

## Wandertipps in der Ferienregion Tux-Finkenberg

### Tux

#### **Höllensteinhütte – Grieralm**

**Gehzeit: ca. 3 Std. (leichte Tageswanderung)**

**Ausgangspunkt: Tux-Lanersbach**

Gestartet wird in Tux-Lanersbach, auf 1.300 m Höhe. Zunächst geht es ein Stück auf der Forststraße entlang, bald aber kreuzt ein wunderschöner alter Saumpfad den Weg und schlängelt sich durch den Wald hinauf, bis der Blick frei wird und der Junsberg, der Madseitberg und die Grüblspitze herübergrüßen. Insgesamt dauert die Tour bis zur Höllensteinhütte (1.740 m) etwa 1 1/2 Stunden. Weiter geht es nun durch den Wald hinauf aufs Tapeneck (1.830 m). Von Weitem glitzert schon die Grierlacke, und bald ist auch die Grieralm in Sicht. Die schönen Stuben auf der urigen Grieralm und die vom Besitzer selbst geschnitzten Adlerstühle laden zum Verweilen ein. Von der Grieralm (1.787 m) führt ein gut markierter, schmaler Weg über die Tulferalm (1.700 m) hinunter nach Madseit. Das sind knapp 300 Höhenmeter mit herrlichem Tiefblick und einer traumhaften Bergkulisse.

#### **Almenweg Tux-Lanersbach – Tux-Vorderlanesbach**

**Gehzeit: ca. 6 Stunden (leichte Rundwanderung)**

**Ausgangspunkt: Tux-Vorderlanersbach**

Der Almenweg in Tux gibt Einblick in die hiesige Landwirtschaft. 95 % der Höfe betreiben Milchwirtschaft. Rund 1000 Rinder gibt es im Tal, Fleck- und Braunvieh dominieren. Entlang der Wanderung kommt man an herrlichen Almwiesen vorbei. Ein Muss für all jene, die fasziniert sind vom gemütlichen Flair der Almhütten.

Start in Tux-Vorderlanersbach - Bergstraße Richtung Geiselalm und Hobalm - Wanderweg Nr. 47 - Vallruckalm (höchstgelegene Alm Tirols auf 2.132 m). Abstiegsmöglichkeiten: nach Tux-Lanersbach - Wanderweg Nr. 321 und 21 oder über die Bergstraße nach Tux-Vorderlanersbach.

#### **Wasserfallweg**

**Gehzeit: ca. 2 Stunden (Leichte Rundwanderung)**

**Ausgangspunkt: Hintertux**

Tiefe Felsenkessel, natürliche Felsbrücken, Höhlen und Schluchten fesseln den Besucher. Der Weg führt auch zu dem als Naturdenkmal geschützten Schraubenwasserfall.

Start an der Talstation der Gletscherbahn in Hintertux. Halblinks sieht man bereits den untersten Wasserfall, den Kesselfall. Über mehrere Kehren hinauf zum Schraubenwasserfall. Auf einem schmalen Weg durch den Schutzwald zum Güterweg, der von Hintertux heraufkommt. Auf ihm nach rechts, vorbei am "Walfischmaul", einem gespaltenen Steinblock, der an ein solches erinnert. Danach die Abzweigung nach rechts auf dem Wanderweg Richtung "Spannagelhaus". Auf diesem Weg weiter, bis ein Wegweiser nach rechts auf den "Sommerberg" hinweist. Weiter bis zur Tuxbachklamm. Über eine schmale Brücke zum wunderschönen Talkessel auf die Waldeben. Abstieg über den Weg Nr. 16 wieder zur Talstation der Gletscherbahn.

#### **Erlebnisweg Tuxbach – Talwanderweg**

**Gehzeit: ca. 2 ½ Stunden (leicht Wanderung)**

### **Ausgangspunkt: Tux-Vorderlanersbach**

Die verschiedenen Erlebnisstationen regen die Fantasie der Kinder an, gleichzeitig werden sportliche Fähigkeiten und Geschicklichkeit gefordert und Wandern macht gleich doppelt so viel Spaß!

Route: Start in Tux-Vorderlanersbach - Wanderweg Nr. 10 bis Madseit, weiter auf Weg Nr. 12 bis Hintertux. Der Einstieg ist beliebig, von allen Tuxer Ortsteilen möglich.

Der Wanderweg kann zwischen Tux-Vorderlanersbach und Tux-Lanersbach sowie zwischen Juns und Madseit auch mit einem geländetauglichen Kinderwagen bewältigt werden.

### **Wandspitze**

**Gehzeit: ca. 5-6 Stunden (Rundtour)**

**Ausgangspunkt: Hintertux**

Ab Hintertux auf Weg Nr. 15 oder Nr. 17 zur Bichlalm, von dort rechts steil bergan (Weg Nr. 31) zum Stulfegg. Hier hat man einen herrlichen Blick talauswärts. Weiter auf schmalem Weg (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt erforderlich!) taleinwärts, ansteigend, immer mit herrlichem Blick auf die Tuxer Gletscherwelt. Dann links (AV 323) in mehreren Kehren absteigend ins Weitental und zurück nach Hintertux.

### **Kasererscharte-Frauenwand**

**Gehzeit: ca. 5 Stunden (anspruchsvolle Tageswanderung, Schwindelfreiheit erforderlich)**

**Ausgangspunkt: Hintertux/Sommerbergalm (2.100 m)**

Um zum Ausgangspunkt der Wanderung über die Kasererscharte und zur Frauenwand zu kommen, fährt man erst mit der Gondel von Hintertux (1.500 m) zur Sommerbergalm (2.100 m) hinauf. Von dort wandert man ein Stück auf dem Spannagelweg, unter dem Ramsmooslift (2.100 m) bis zur Kreuzung (1/2 Std.) und weiter auf einem schmalen Weg hinauf zur Kasererscharte. Alpenrosen, Johanniskraut und Wilder Enzian geben einen lieblichen Kontrast zum gewaltigen Gletscher und den berühmten Gipfeln und steilen Wänden. Lärmstange (2.686 m), Olperer (3.476 m), Gefrorene-Wand-Spitzen (3.288 m) und der Hohe Riffler (3.231 m) wetteifern um die Gunst des Betrachters. Nach etwa zwei Stunden Aufstieg, auf der Kasererscharte, wechselt die Szenerie. Der Blick reicht bei guter Fernsicht bis zu den Öztaler- und Stubai-Alpen. Tief unten liegt die Gemeinde Schmirn, zu der Hintertux bis zum Jahr 1926 verwaltungsmäßig gehörte. Auf der Rückseite, zum Tuxer Joch, öffnet sich eine liebevolle Almlandschaft und es dauert gerade noch eine halbe Stunde bis zum Tuxer-Joch-Haus (2.313 m). Dort ist - natürlich der Aussicht wegen - Stärkung angesagt, um dann, gemütlich durch das Weitental, vorbei am Schleierwasserfall, nach Hintertux abzusteigen.

### **Tuxerjoch-Weitental-Hintertux**

**Gehzeit: ca. 3 Stunden (Rundtour)**

**Ausgangspunkt: Hintertux/Sommerbergalm (2.100 m)**

Bei der Bergstation rechts abzweigen, und Anstieg auf breitem Weg (AV-Weg Nr. 324) zum Tuxer-Joch-Haus. Abstieg durch das Weitental (AV-Weg Nr. 326) mit seiner prächtigen Alpenflora. Dann auf gesichertem Weg Nr. 17 am Schleierwasserfall vorbei und Abstieg nach Hintertux.

### **Friesenbergscharte**

**Gehzeit ca. 1 3/4 Stunden**

**Ausgangspunkt: Tuxer Fernerhaus (2.660 m)**

Vom Tuxer-Ferner-Haus unter der 10er Gondelbahn Gefrorene Wand hindurch, links ansteigend teilweise über Gletscherfelder (!) bis man auf den AV Weg Nr. 526 kommt. Jetzt stetig bergan über Geröll und Steine und auf dem letzten kurzen Anstieg vor der Friesenbergscharte durch ein Gletscherfeld. Abstieg zum Friesenberghaus (2 Std.) oder Olpererhütte (2 Std.) und weiter absteigen zum Schlegeisspeicher (ca. 1 1/2 Std.). Busverbindung nach Mayrhofen.

### **Tulferralm – Grieralm**

**Gehzeit ca. 2 Stunden**

**Ausgangspunkt: Madseit**

Vom Nösslauhof (Haus Nr. 708) oberhalb des Zaunes zuerst rechts abzweigend (Weg Nr.10) Richtung Hintertux und beim Wegweiser links steil ansteigend zur Tulferalm (Weg Nr. 22) – von hier aus links abzweigend weiter zur Grieralm (3/4 Std.) und Abstieg (Weg Nr. 24) nach Juns (ca. 1 Std.) oder über die Höllensteinhütte nach Lanersbach (1 1/2 Stunden).

#### **Grieralm**

**Gehzeit ca. 1 1/2 Stunden**

**Ausgangspunkt: Juns**

Auf der Tuxer Landesstraße talauswärts nach der Tuxbachbrücke rechts abzweigen, den Güterweg Nr. 24 entlang, am Ferienhaus Guggerhütte (Haus Nr. 526) vorbei leicht ansteigend bis zur Grieralm.

#### **Junsalm – Stoankasern**

**Gehzeit ca. 2 1/2 Stunden**

**Ausgangspunkt: Juns**

Von der Tuxer Landesstraße zweigt bei der Bergsportschule Tux/Haus Tomann (Haus Nr. 545) der Güterweg ab, der bis zur Jausenstation Stoankasern führt. Aufstieg auch von der Tuxer Mühle aus möglich. Ebenso ist der Aufstieg auch vom Haus Stift (Haus Nr. 568) vorerst auf dem Weg Nr. 23, und dann weiter auf dem Weg Nr. 33, der dann auf den Güterweg mündet, möglich.

#### **Junssee**

**Gehzeit hin und zurück ca. 5 Stunden**

**Ausgangspunkt: Stoankasern**

Der Weg Nr. 35 führt, ansteigend über die Toten Böden bis zur Abzweigung zum Junssee. Zurück wieder auf dem gleichen Weg. Der Junssee ist der höchstgelegene Gebirgssee und nur im Hochsommer eisfrei.

#### **Junsjoch**

**Gehzeit hin und zurück ca. 2 Stunden**

**Ausgangspunkt: Stoankasern**

Der AV-Weg 322 führt aufs Junsjoch. Zurück wieder auf dem gleichen Weg. Abstieg auch zur Lizumer Hütte (ca. 1 1/2 Stunden) möglich. Das Gebiet der Lizumer Hütte ist Truppenübungsplatz und deshalb zeitweilig für Touristen gesperrt. Termine sind im Tourismusverband bekannt.

#### **Geislerhof**

**Rundwanderung – Gehzeit ca. 3 Stunden**

**Ausgangspunkt: Tux-Lanersbach oder Tux-Vorderlanersbach**

Beim Haus Bergkristall (Haus Nr. 459) in Tux-Lanersbach vorbei oder bei der Maria-Hilf-Kapelle in Tux-Vorderlanersbach auf dem Weg Nr. 21 zum Gemais, an den denkmalgeschützten Bauernhöfen vorbei, dann rechts abzweigen (AV 315) bis zur Voglaue (breite Sperre), durch das Gatter und in mehreren Kehren bergan bis zum Geislerhof. Zurück über den Güterweg nach Tux-Vorderlanersbach, oder zur Voglaue und Abstieg über Gemais nach Tux- Lanersbach oder Tux- Vorderlanersbach.

#### **Höhenweg nach Juns – Tuxer Mühle**

**Gehzeit hin und zurück ca. 2 Stunden**

**Ausgangspunkt: Tux-Lanersbach**

Beim Hotel Jäger (Haus Nr. 480) vorbei, ansteigend auf dem Weg Nr. 21 über den Bach, dann der Straße entlang bis zur Kreuzung. Jetzt ansteigend weiter auf der Straße zu den Bauernhöfen Zarge (Haus Nr. 578), zwischen den zwei Bauernhäusern absteigen zur Tuxer Mühle. Zurück evtl. am Bach entlang.

#### **Brandalm**

**Gehzeit hin und zurück ca. 2 Stunden**

**Ausgangspunkt: Tux-Lanersbach oder Juns**

**Bei Ausgangspunkt Tux-Lanersbach:** Beim Hotel Jäger (Haus Nr. 480) vorbei, ansteigend auf dem Weg Nr. 21 über

den Bach, dann auf der Straße bis zur Abzweigung Junsalm. Rechts abzweigen, ansteigend auf dem Weg Nr. **23**, bis dieser rechts abzweigt und das letzte Stück steiler ansteigend bis zur Brandalm führt. Bei Ausgangspunkt Juns: Beim Haus Tomann (Hausnr. 545) auf der asphaltierten Straße bergauf, dann rechts abzweigen beim Reuttenhof (Hausnr. 567) vorbei und links abzweigen auf den Weg Nr. 23, der bergan (das letzte Stück etwas steiler) bis zur Brandalm führt. Zurück jeweils über den Güterweg mit Abstieg nach Juns oder Tux-Lanersbach.

### **Waldhoaralm – Brandalm – Juns**

**Gehzeit ca. 3 Stunden**

**Ausgangspunkt: Eggalm**

An der Bergstation der Gondelbahn Eggalm vorbei, nach ca. 200 m rechts abzweigen, taleinwärts auf dem Weg Nr. **33** auf gutem Bergweg bis zur Waldhoaralm. Abstieg über die Brandalm nach Juns/Lanersbach.

### **Grüblspitze – Torsee**

**Rundtour – Gehzeit ca. 6 Stunden**

**Ausgangspunkt: Eggalm**

An der Bergstation der Gondelbahn Eggalm links ansteigend auf dem Weg Nr. **35** bis zur Grüblspitze. Weiter zum Zilljöchl und dann abzweigen auf den Weg Nr. **45**, der in mehreren Kehren bergan zum Ramsjoch (2.508 m) führt. (Gipfelkreuz zum Andenken an die Stammgästewoche 2000). Nordseitiger Abstieg zum Torsee und weiter über die Nasse Tuxalm nach Tux-Lanersbach oder Tux-Vorderlanersbach.

### **Grüblspitze – Stoankasern**

**Rundtour – Gehzeit ca. 6 Stunden**

**Ausgangspunkt: Eggalm**

An der Bergstation der Gondelbahn Eggalm links ansteigend auf dem Weg Nr. **35** bis zur Grüblspitze, weiter zum Zilljöchl und links absteigend auf dem Weg Nr. **35** bis zur Jausenstation Stoankasern. Talabwärts nach Juns oder Tux-Lanersbach über den Güterweg.

### **Penkenjoch – Wanglalm – Lämmerbichlalm**

**Rundwanderung – Gehzeit ca. 6 bis 7 Stunden**

**Ausgangspunkt: Tux-Vorderlanersbach**

Ab Vorderlanersbach Weg Nr. **55**, beim Stockbauern (Haus Nr. 40) vorbei bis zur Schrofenalp. Dann ansteigend auf dem Weg Nr. **57** zum Penkenjoch. Links abzweigen, auf breitem Weg Nr. **57** bis zur Wanglalm, links weiter auf dem etwas breiteren Weg Nr. **55** bis zum Restaurant Lämmerbichl und Abstieg nach Tux-Lanersbach oder Tux-Vorderlanersbach. Vom Penken bis zur Lämmerbichlalm herrlicher Panorama-Höhenweg mit Blick zu den Zillertaler Alpen und zum Tuxer Hauptkamm. Von Finkenbergr besteht auch die Möglichkeit mit der Seilbahn bis zum Penkenjoch (2.095 m) zu fahren.

### **Tettensjoch**

**Rundtour – Gehzeit hin und zurück ca. 5 bis 6 Stunden**

**Ausgangspunkt: Tux-Lanersbach**

Beim Sporthotel Kirchler (Haus Nr. 435) in Lanersbach über die Brücke, bergan und bei der Kehre rechts abzweigen. Vor dem einzelnen Haus (Nr. 509) links abzweigen und steil bergan (Weg Nr. **20**) bis zum Tettensjoch. Zurück über die Höllensteinhütte nach Tux-Lanersbach oder umgekehrt. Sehr lohnende Wanderung, herrliche Alpenflora, viele Alpenrosenfelder.

### **Eiskarsee**

**Gehzeit : ca.5 Stunden**

**Ausgangspunkt: Tux-Vorderlanersbach/Parkplatz an der Abzweigung kurz vor dem Geislerhof**

Im Herzen der Tuxer Alpen versteckt sich in einem Geröllkar am Fuß der Eiskarspitze, knapp innerhalb des militärischen Sperrgebietes Wattener Lizum gelegen, der klare Eiskarsee. Eine Oase der Stille. Kurz bevor die Bergstraße von Tux-Vorderlanersbach den Geislerhof erreicht folgen wir an einer Verzweigung dem kurvigen, geteerten Almweg Richtung Geiselalm. Dieser windet sich mit prächtigen Einblicken in das

Tuxer Gipfelreich über Bergwiesen empor. Von der Gabelung auf einer Geländestufe wandern wir kurz hinunter zur Hobalm in der vom Hobarbach, auch Geiselbach genannt, durchströmte Almwanne. Wieder geht's bergwärts, nun auf einer Forststraße. Im Nordwesten steht die Hippoldspitze. An der Gabelung nach zwei weiten Schleifen nehmen wir den rechten Wegast und schwenken am Ende der Steigung unter dem Almkogl auf den westwärts führenden Wanderweg ab. Flach am Hang entlang schlendernd kommen wir an einem mächtigen Felsblock vorbei, queren auf natürliche Art den Oberlauf des Horbarbachs und treffen wenig später im stillen Talschluss unter der Torspitze bei der Vallruckalm ein. Kurz vor der Alm weist die Bezeichnung "Eiskarsee" auf einen markierten Steig. Von der Verzweigung an der Stangenmarkierung geht's links über einen Schrofenghang kräftig bergauf. An der neuerlichen Routenteilung im Kar unter der Hippoldspitze zeigt uns der Wegweiser "Eiskarsee" den weiteren Aufstieg über das flachere Schrofengelände. Später erklimmen wir einen abschließenden Steilhang zum Eiskarsee. Zurück an der Vallruckalm wechselt ein erholsamer Almweg hinter einer ausholenden Kehre erneut das Ufer des Horbarbachs. Nach einem Wasserfall schließt sich die kleine Teilrunde. Der Anstiegsweg bringt uns an der Hobalm vorbei zurück zum Parkplatz nahe des Geislerhofs.

### **Hippoldspitze**

**Gehzeit von der Vallruckalm ca. 3 1/2 Stunden hin und zurück.**

**Ausgangspunkt: Vallruckalm**

Gut markierter Bergweg bis zur Hippoldspitze. Schöner Aussichtsberg!

### **Rastkogel**

**Rundtour – Gehzeit hin und zurück ca. 8 Stunden**

**Ausgangspunkt: Tux-Lanersbach oder Tux-Vorderlanersbach**

Von Tux-Lanersbach oder Tux-Vorderlanersbach über Gemais-Voglaue bis zum Haus Olpererblick (Haus Nr. 194). Dann zweigt rechts der Güterweg (Nr. 51) zur Lämmerbichlalm ab. Auf diesem bergan bis zum Restaurant Lämmerbichl. Rechts abzweigen und bergauf, das letzte Stück steiler, bis zum Rastkogel. Schönster Aussichtsberg der Tuxer Voralpen! Blick bis zur Zugspitze. Abstieg auf dem AV-Weg Nr. 318 zur Geiselalm – Geislerhof – Tux-Lanersbach oder Tux-Vorderlanersbach.

### **Lizum**

**Rundwanderung – Gehzeit ca. 9 Stunden**

**Ausgangspunkt: Tux-Lanersbach oder Tux-Vorderlanersbach**

Von Tux-Lanersbach oder Tux-Vorderlanersbach auf dem AV-Weg Nr. 321 zur Nasse Tuxalm, dort weiter Richtung Torsee, an diesem vorbei und ansteigend zum Torjoch, Abstieg zur Lizumer Hütte. Anstieg auf dem AV-Weg Nr. 322 zum Junsjoch. Abstieg zur Jausenstation Stoankasern und zurück nach Juns oder Tux-Lanersbach.

### **Tux-Lanersbach – Elsalp – Gamshütte – Finkenberg**

**Rundtour – Gehzeit ca. 8 Stunden**

**Ausgangspunkt: Tux-Lanersbach**

Von Tux-Lanersbach auf dem Weg Nr. 20 zur Höllensteinhütte. Anstieg zum Kreuzjoch, von dort rechts abzweigen zur Elsalp und dann auf dem AV-Weg Nr. 534 teilweise steil ansteigend bis zur Lachtalscharte. Jetzt, teilweise sehr steile Abhänge querend, bis zur Gamshütte. Direkter Abstieg auf dem AV-Weg Nr. 534 zum Ortsteil Brunnhaus in Finkenberg. Mit dem Linienbus zurück.

## **Finkenberg**

### **Penkenjoch – Rastkogel**

**Gehzeit ca. 3 Stunden**

**Ausgangspunkt: Penkenjoch**

Vom Penkenjoch (Penkenjochhaus, Penkente, Christa's Skialm ) auf breitem Weg (Nr. 57) zur Wanglalm und Wanglspitze. Dann den angenehm steigenden Weg zum Hoarbergjoch. Über das große Blockwerk (Weg Nr. 51) erreicht man unschwierig den schönen Aussichtsgipfel Rastkogel (Fernsicht bis zur Zugspitze).

**Penkenjoch – Zirbenweg**

**Gehzeit ca. 1 1/2 bis 2 Stunden**

**Ausgangspunkt: Penkenjoch**

Vom Penkenjoch auf breitem Güterweg (Nr. 23) in ca. 30 Minuten bis zur Penkenalm bei der Bergstation des Penken-Sesselliftes. Von dort weiter auf dem Wirtschaftsweg absteigen und links auf dem Wanderweg zur Bergstation der Penkenbahn wandern, vorbei am Restaurant Pilzbar und der Bergrast. Ein sehr schöner Aussichtspunkt ist auch das Gschößwandhaus, welches ca. 10 Gehminuten von der Bergstation der Penkenbahn entfernt ist.

**Leonhard-Stock-Weg – Dorf – Mariensteig – Astegg**

**Gehzeit ca. 2 1/2 Stunden**

**Ausgangspunkt: Finkenberg/Dorf**

Bei der Kirche auf der asphaltierten Straße bis zur Glasmalerei Sporer (Haus Nr. 169). Dann ansteigend auf dem Leonhard-Stock-Weg Nr. 26 zu einer weiteren Weggabelung (Abzweigung Weg Nr. 26b). Ab hier leicht ansteigend bis zum Anschlussweg Nr. 2 „Mariensteig“. Von dort in Serpentinaen hinauf zum Weiler Astegg.

**Finkenberg/Dornau – Au/Gstan – Mayrhofen**

**Gehzeit ca. 1 ¼ Stunde**

**Ausgangspunkt: Finkenberg/Dornau**

Bei der Teufelsbrücke in Dornau der Klamm entlang auf Weg Nr. 31, vorbei bei der Talstation der Finkengerger Almbahnen, in den Ortsteil Dorf hinein. Dann durch Obstgärten und weiter der Klamm entlang in den Ortsteil Au und Gstan wandern. Weiter bis nach Mayrhofen.

**Gletscherblick – Mittelstation Finkengerger Almbahnen**

**Gehzeit ca. 2 1/2 Stunden**

**Ausgangspunkt: Finkenberg/Stein**

Vom Gasthof Gletscherblick (Haus Nr. 510) auf dem Güterweg taleinwärts. Nach einer Kehre und einer Weggabelung Abzweigung des Fußwegs (Nr. 28), der über den Altenstall zur Mittelstation der Finkengerger Almbahnen führt.

**Gletscherblick – Tux-Vorderlanersbach**

**Gehzeit ca. 3 Stunden**

**Ausgangspunkt: Finkenberg/Stein**

Vom Gasthof Gletscherblick (Haus Nr. 510) über den Güterweg im Verlauf des Weges Nr. 28 bis zur ersten Weggabelung. Nun links abzweigend wieder einem Güterweg (Nr. 28a) entlang, leicht ansteigend bis in die Möser. Nun abfallend, aber weiter auf dem Güterweg (Weg Nr. 63) nach Tux-Vorderlanersbach.

**Persal – Innerberg – Brunnhaus**

**Gehzeit ca. 1 1/4 Stunde**

**Ausgangspunkt: Finkenberg/Persal**

Auf dem von der Fahrstraße nach Astegg abzweigenden Weg Nr. 29. Zunächst etwas mühsam, dann aber sehr schön und relativ flach, vorbei am Naturdenkmal Alte Buche bis zum Gehöft Grien (Haus Nr. 455). Weiter, der Asphaltstraße entlang bis zur Tuxer Landesstraße.

Tipp: Rundwanderung über Brunnhaus. In Innerberg ab der Rosengartenbrücke auf Weg Nr. 34 nach Brunnhaus und über die asphaltierte Straße zurück – Gehzeit ca. 1 1/2 Stunden.

**Schumannweg – Finkenberg – Karlsteg**

**Gehzeit ca. 1 1/2 Stunden**



**Ausgangspunkt: Finkenberg/Dornau**

Von der Teufelsbrücke geradeaus, vorbei am Hotel Dornauhof (Haus Nr. 308). Unmittelbar nachdem die Straße abfällt, beginnt der Wanderweg (Nr. **33** – Schumannweg). Sehr schöner Waldweg mit einigen Aussichtspunkten bis zur Steinbrücke kurz vor der Lawingalerie. Hier links abbiegen und über die Lawingalerie bis zum Gasthof Karlsteg, der auf der anderen Talseite liegt. Anschlusswanderung nach Ginzling möglich.

**Persal – Gamshütte**

**Gehzeit ca. 3 1/2 Stunden**

**Ausgangspunkt: Finkenberg/Persal**

Vom Gasthof Persal (Haus Nr. 261) in die Tuxbach-Klamm (Weg Nr. AV **534**) und zum Steg über den Tuxbach. Auf der gegenüberliegenden Talseite ansteigend, danach auf der Straße (Weg Nr. **34**) bis zur Pension Brunnhaus (Haus Nr. 414). Dann auf Weg Nr. AV **534** über die Grünbergalm zur Gamshütte.

**Hermann-Hecht-Weg – Finkenberg – Gamshütte**

**Gehzeit ca. 3 1/2 Stunden**

**Ausgangspunkt: Finkenberg/Dornau**

Von der Teufelsbrücke ca. 1 km auf der Straße (Weg Nr. **34**) folgend, dann Abzweigung auf den Fußweg (Nr. AV **533** – Hermann-Hecht-Weg) bis zur Gamshütte.

**Die Tuxer Taxiunternehmen bieten (von Mitte Juni bis Ende September) einen Zubringerdienst zur Jausenstation Stoankasern, zur Hobalm bzw. Vallruckalm und zur Lämmerbichlalm an. Diese sind der ideale Ausgangspunkt für ideale Wanderungen!**

Ziele:

MONTAG – Hobalm / Vallruckalm

DIENSTAG – Stoankasern

MITTWOCH – Hobalm / Vallruckalm

DONNERSTAG – Stoankasern

FREITAG – Lämmerbichlalm

**Anmeldung bis spätestens einen Tag vorher bis 18.00 Uhr bzw. am Montag bis 8.30 Uhr im Büro des Tourismusverbandes Tux-Finkenberg erforderlich!**

Änderungen vorbehalten!